

Kreispokal-Auftakt: Lohausenholz trifft auf Bockum-Hövel im Derby

Im Kreispokal-Derby treffen am Sonntag TuS Germania Lohausenholz und SG Bockum-Hövel in Hamm aufeinander. Beide Mannschaften starten in die Saison.

In der Fußballstadt Hamm steht erneut ein bedeutendes Duell im Kreispokal an, das nicht nur für die beiden beteiligten Teams, sondern auch für die gesamte Fußballgemeinschaft von großem Interesse ist. Am Sonntag treten der TuS Germania Lohausenholz und die SG Bockum-Hövel in der ersten Pokalrunde gegeneinander an. Dieses Aufeinandertreffen, das um 15 Uhr am Hahnenbach-Park stattfinden wird, wird von den Verantwortlichen beider Vereine mit Spannung erwartet.

Der Druck der Vorbereitung

Der Pokalauftritt fällt für viele Trainer, insbesondere für Jan Mance, Trainer der SG Bockum-Hövel, in eine unvorteilhafte Zeit. „Der Termin crasht natürlich schon ein bisschen die Vorbereitung“, berichtet Mance, der sich gerade auf den Ligaauftakt in der Westfalenliga vorbereitet. Diese frühe Pflichtspielrunde könnte die aktuellen Trainingspläne durcheinanderbringen, da die Mannschaft noch viel Neues erlernen muss. „Es ist für uns sehr früh, gerade in der Situation, in der wir uns befinden“, fügt er hinzu.

Ein zusätzlicher Test für Bockum-Hövel

Bereits 24 Stunden vor dem Derby wird die SG Bockum-Hövel ein Testspiel gegen Bad Westernkotten absolvieren, das noch

vor der Festlegung des Pokaltermins vereinbart wurde. Mance plant, trotz personeller Engpässe – mehrere Spieler wie Maik Rieping und Marc Wohlrath fehlen – eine schlagkräftige Truppe aufzustellen. „Wir bieten am Sonntag trotzdem eine ordentliche Truppe auf. Es ist zwar nicht der beste Zeitpunkt, aber das Pokalspiel hat klaren Wettbewerbs-Charakter für uns“, erklärt Mance.

Die Sicht der Lohausenholzer

Im Gegensatz dazu äußert sich Marco Liedtke, Trainer des TuS Germania Lohausenholz, zuversichtlich hinsichtlich des bevorstehenden Duells. „Mir kommt der Termin durchaus gelegen, weil es ein guter Gegner ist. Wir können nur überraschen“, kommentiert er, während er das Aufeinandertreffen als eine Möglichkeit sieht, die eigene Mannschaft zu testen. Trotz der Herausforderungen, die die frühe Saisonphase mit sich bringt, erkennt Liedtke an, dass solche Spiele wertvolle Einblicke in die Teamstärke und -entwicklung bieten.

Der Einfluss auf die Gemeinschaft

Die Dramatik und der Enthusiasmus, die mit dem Kreispokal verbunden sind, haben auch Auswirkungen auf die Fans und die Gemeinschaft. Spiele dieser Art bringen die Stadt zusammen, fördern den lokalen Zusammenhalt und stärken die Identität der Stadt und der Vereine. Daher ist dieses Duell mehr als nur ein gewöhnliches Fußballspiel – es symbolisiert die langfristige Entwicklung des Fußballs in Hamm und die engagierten Communities, die hinter den Clubs stehen.

Schlussfolgerung

Das bevorstehende Duell zwischen TuS Germania Lohausenholz und der SG Bockum-Hövel ist nicht nur ein sportlicher Wettkampf, sondern auch eine Gelegenheit zur Stärkung des

Gemeinschaftsgeistes in Hamm. Unabhängig vom Ausgang wird dieses Spiel sowohl für die Spieler als auch für die Zuschauer unvergessliche Momente bieten und dazu beitragen, die Vorfreude auf die bevorstehende Saison zu steigern.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de